

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262181
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wurzner Straße 178
Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 236/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Bauantrag für ein Vorderwohnhaus nebst Waschhausanbau erging in der Januarmitte 1909 durch den Paunsdorfer Maurer Wilhelm Petersohn, der auch für die Ausführung auf den Planunterlagen unterschrieb. Diese Pläne hatte der Baumeister Wilhelm Günther aus Leipzig-Anger gefertigt und er übernahm neben der Entwurfstätigkeit auch Bauleitung und die Berechnung der Statik. Zwei Wohnungen waren im Parterre und den oberen Etagen vorgesehen, wobei die Mietsachen der Stockwerke hofseitige Küchenbalkone erhalten sollten. Unterm Dach war neben den üblichen Bodenräumen auch der Einbau einer kleinen Hausmannswohnung vorgesehen. Die Arbeiten, nach Ausreichung der behördlichen Genehmigung am 26. März recht schnell in Angriff genommen, konnten schon Mitte August abgeschlossen und ab 1. Oktober die Ingebrauchnahme gestattet werden. Bereits ab Mitte 1911 übernahm Karl Max Oertel als neuer Besitzer Haus und Grundstück. Sanierung, Modernisierung und die Einrichtung einer weiteren Dachwohnung erfolgten 1995 bis 1997. Das viergeschossige Haus zeigt ein verputztes Parterre, von dem aus sich mittels schmaler klinkersteinsichtiger Flächen die orangefarbene Fassadengestaltung der oberen Etagen, die in der Farbigkeit an die in der Nähe stehende Emmauskirche erinnert, entwickelt. Die Dekorationen sind sehr zurückhaltend, das Schmuckwerk der vier mittleren, zu je Zwei gekoppelten Fenster der Beletage verloren. Unbefriedigend präsentiert sich der anspruchslose, bis zu den Sohlbänken des Erdgeschosses reichende Verputz des Sockels. Sehr elegant wirkt die zweiflüglige Hauseingangstür mit originaler Oberlichtsprossung, die ins Treppenhaus führt. Das Mietswohngebäude ist Bestandteil einer geschlossenen Zeilenbebauung in der Wurzner Straße, es besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert. LfD/2024

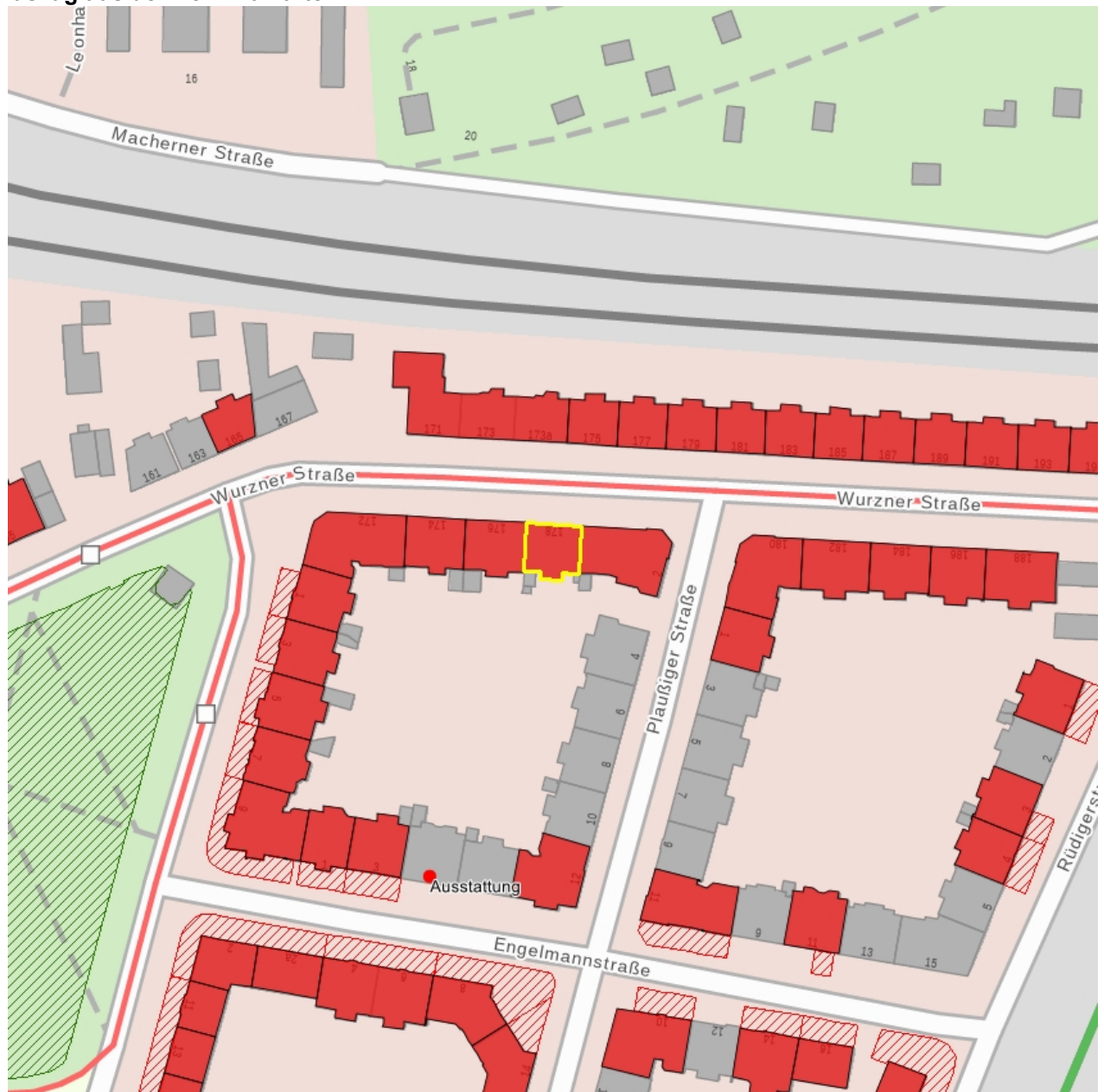
Datierung 1909 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262181 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

